Edelschrott. (Schadenfeuer.) Am 2. Februar 1916 zirka 2 Uhr früh kam in der aus Holz erbauten Brettersäge des Besitzers Andreas Langitzer vlg. Guggisaßl in Herzogberg, Gemeinde Edelschrott, aus bisher unbekannter Ursache ein Feuer zum Ausbruche, wodurch diese Säge samt der angebauten Hirndenstämpfe Sagstübl mit allen Einrichtungen zum Opfer fielen. Die im Sagstübl wohnhafte Säglerfamilie Cölestin Valenio konnten nur einige Bettwäsche von ihrem Eigentum retten. Ferner sind bei diesem Brande noch die in der Säge und in der Nähe derselben aufgeschlichteten Pfosten und Bretter zirka 4 Waggon, die den Holzhändler Silvio Bios in Köflach gehörten mitverbraunt. Fremdes Eigentum, sowie Menschenleben war nicht der Gefahr ausgesetzt. Der Besitzer Andreas Langitzer erleidet hiedurch einen Schaden von zirka 3500 R und war nicht versichert. Die Säglerfamilie Cölestin Valenio erleiden einen Schaden von 400 R. Die verbrannten Pfosten und Brettervorräte hatten einen Wert von zirka 4000 R.